

Jazz auf hohem Niveau

Jazz im Schaufenster am 11. März mit dem Lorenz-Hargassner-Quartett

Walsrode. Am Freitag, 11. März, ist Lorenz Hargassner mit seinem Quartett zu Gast bei der Musikschule Nicolaus in Walsrode. Ab 21 Uhr wird hier Jazz zelebriert. Lorenz Hargassner ist Dozent an der Musikhochschule in Hannover und in viele andere Projekte integriert. Professor Buggy Braune ist die „Jazz-Legende“ an der Hamburger Musikhochschule. Nunmehr geht Lorenz Hargassner mit seinem Quartett (Klavier-saxophon-kontrabass-drums) auf Konzertreise. In seiner und der Vita

von Buggy Braune ist zu lesen, dass sie einen langen, erfolgreichen musikalischen Weg zurückgelegt haben. Das Lorenz-Hargassner-Quartett veröffentlichte im Februar 2008 sein Debut „Diversityville“ auf dem Label Doublemoon Records in der Reihe Jazz thing Next Generation. 2011 folgt das Album „Vitality“ auf Unit Records.

Professor Buggy Braune, Pianist, spielt durch den Kontakt zur NDR-Big-Band in den Jahren mit europäischen Jazzlegenden wie Wolf-



Das Lorenz-Hargassner-Jazz-Quartett gastiert am 11. März im Schaufenster der Musikschule Nicolaus.

gang Schlüter (vib), Wolfgang Engstfeld (ts), Roman Schwaller (ts) und außereuropäischen Solisten wie Nathan Davis (ts), Anthony Braxton (as), Charlie Mariano (as), Barry Guy (b) und anderen. Paul Kaiser ist Drummer u.a. bei Stanfour, Monkeeman und dem Lorenz-Hargassner-Quartett. In L.A. arbeitete er mit Größen wie: John Pena, Eric Marienthal, Ed Thacker (Ray Charles, Rod Stewart, Bruce Springsteen), Andy Suzuki (Al Jarreau, Chick Corea), und anderen mehr. Seit Dezember

2008 lebt Paul in Hamburg, seit 2009 ist Paul Dozent an der Hamburg school of music.

Giorgi Kiknadze am Kontrabass ist seit 2002 aktives Mitglied der Hamburger Jazzszene, von 2002 bis 2004 war er Mitglied der Downtown-Bigband Hamburg und hatte Auftritte u. a. mit Till Brönner und Lew Soloff.

Einlass zu diesem außergewöhnlichen Jazzkonzert auf höchstem Niveau ab 20:30 Uhr in Walsrode, Moorstraße 76. Der Eintritt kostet 7, bzw. 5 Euro.



Paul Kaiser ist nicht nur Drummer beim Hargassner-Quartett, er spielte mit vielen Größen der Jazz-Szene.

Maxim Kowalew Don Kosaken kommen

Rethem. Die Maxim Kowalew Don Kosaken gastieren am 3. April ab 19:30 Uhr in der St. Marienkirche Rethem. Der Chor bringt russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör. Das Programm richtet sich auch nach der Jahreszeit.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre

zeichnen sich die Maxim Kowalew Don Kosaken durch ihre Disziplin aus, die sie dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken haben. Chorgesänge und Soli finden in stetem Wechsel statt, von der Tiefe der Bässe über Bariton bis zu den Spitzen der Tenöre - aus den Tiefen der russischen Seele.

Auch im neuen Konzertprogramm

dürfen Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen. Karten für das Konzert gibt es im Gemeindebüro Rethem, Kirchplatz 2, Rufnummer (05165) 913000, oder in der Knips- und Kritzelkiste, Lange Straße 30, Rufnummer (05165) 2265 und an der Abendkasse. Einlass ist ab 18:30 Uhr.



Die Maxim Kowalew Don Kosaken kommen am 3. April in die St. Marienkirche zu Rethem, um russisch-orthodoxe Kirchengesänge, Volksweisen und Balladen zu Gehör zu bringen.

Blutspendetermin in Rodewald

Rodewald. Für Mittwoch, den 16. März, ruft die Freiwillige Feuerwehr Rodewald in der Zeit von 16 bis 20 Uhr zum 81. Blutspendetermin auf. Insgesamt dauert die Blutspende nur eine knappe Stunde, wobei der anschließende Imbiss wahrscheinlich am meisten Zeit in Anspruch nimmt. Jeder Teilnehmer wird zunächst vor der Spende von einem Arzt untersucht. Alles, was man beim Blutspenden spürt (wenn überhaupt), ist ein kleiner „Pieks“.

„Wir unternehmen etwas für Menschen“

Gut besuchte Mitgliederversammlung der Ortsgruppe IG BCE Hohe Heide in Walsrode

Walsrode. „Das ist unser Aufschwung“, mit diesem selbstbewussten Satz der IG BCE zur diesjährigen Tarifrunde begrüßte der Vorsitzende der Ortsgruppe Hohe Heide, Reinhard Wendt, die anwesenden 110 Mitglieder in der Eckernorth.

„Nicht die Politiker, die sich diesen Erfolg nun an die Brust heften, sondern die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben, die Ge-

werkschaften – und man muss es einfach anerkennen – auch die Arbeitgeber, haben mit innovativen Vereinbarungen dazu beigetragen, dass die schlimmste Wirtschaftskrise der letzten Jahrzehnte in Deutschland so rasch bewältigt werden konnte. Durch Kurzarbeit haben die Arbeitnehmer erhebliche finanzielle Einbußen gehabt, zumindest einen Teil davon wollen wir uns in dieser Tarifrun-

de wiederholen“, äußerte Reinhard Wendt vor der Versammlung. Die Forderung von 7 Prozent sieht er als sehr ambitioniert an, sie sei angesichts der ausgezeichneten Lage in der chemischen Industrie aber durchaus gerechtfertigt, meinte der Vorsitzende der Ortsgruppe.

Nach dem Abstecher in die aktuelle Bundespolitik gab Wendt in seiner gewohnt launigen Art den

Jahresrückblick für 2010. Er führte noch einmal die vielen Veranstaltungen und Reisen vor Augen, die bei den Mitgliedern großen Anklang finden. Besonders die Maiveranstaltung in Bomlitz, das Familienfest an der Cordinger Mühle und der Spielabend im November erfreuen sich ständig wachsender Besucherzahlen. Aber auch die Busfahrten sind der große Renner im Programm und schon kurz nach Bekanntgabe immer komplett ausgebucht. „Wir werden dadurch unserem Wahlspruch ‚wir unternehmen etwas für Menschen‘ vollauf gerecht – und das werden wir auch in Zukunft so halten“, schloss der Vorsitzende seinen Bericht.

Nach den Berichten aus den Abteilungen und der Gäste wählte die Versammlung Peggy Verges zur Jugendleiterin und „Timmy“ Wendt dankte Iris Schmidt für die geleistete Arbeit im Vorstand mit einem Präsent.



Sehr gut besucht war die Mitgliederversammlung der IG BCE Hohe Heide.

Einladung zum Spieleabend

Was: Preisskat, -doppelkopf und -kniffeln

Wann: Freitag, 11. März 2011

um: 19:00 Uhr

Wo: Kurhaus Bad Fallingbostal

Startgeld pro Teilnehmer 7,- €.

Jeder Mitspieler erhält einen Preis.

1. Preis: 3-tägige Berlin-Fahrt für 2 Personen.



SPD

Landwirtschaftlicher meyer

Qualität Treibstoffe und Kfz-Werksstoffe seit 1911

Telefon 051 67 1348
www.lbm-lensfeld.de

Angebote der Woche
(21.2. - 5.3.2011)

Langenbrötchen nur 0,40

Reinbranntwein - süßes Rumbranntwein - nur 3,50

Vortrag: Autismus verstehen

Walsrode. Aus Anlass des Welt-Autismus-Tages am 2. April werden bundesweit in den letzten März- und den ersten Aprilwochen zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. Der Verein „einzigartig-eigenartig e. V.“ lädt am Freitag, 8. April, um 18 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung „Autismus verstehen - Erfahrungen aus Schule, Studium, Beruf und Partnerschaft“ ein, die in der Stadthalle Walsrode, Robert-Koch-Str. 1, stattfindet. Referenten sind Dr. Peter Schmidt und seine Ehefrau Martina.

„Wer neue Wege gehen will, muss ohne Wegweiser auskommen!“, ist das Lebensmotto von Dr. Peter Schmidt. Er erzählt und analysiert heitere, ernste und tief sinnige Geschichten aus seinem Leben. So wird auf unterhaltsame Weise deutlich, wie sich Autismus äußert und wie man damit umgehen kann. Zum Themen-

komplex Partnerschaft wird Martina Schmidt auch aus ihrem Blickwinkel als Ehefrau eines Asperger-Autisten referieren.

Dr. Peter Schmidt erfuhr erst im Alter von 41 Jahren, dass er hochfunktionaler Autist mit einem ausgeprägten Asperger-Syndrom ist.

Wer schon vorher etwas über Schmidt erfahren möchte, sollte sich die Sendung „Menschen und Schlagzeilen“ anschauen, die am Mittwoch, dem 9. März, um 21 Uhr vom NDR-Fernsehen (3. Programm) ausgestrahlt wird.

Alle, die sich über das Thema informieren möchten, können an der Veranstaltung in der Stadthalle teilnehmen.

Die Veranstalter bitten um Anmeldung per E-Mail an info@einzigartig-eigenartig.de oder um eine Nachricht auf dem AB unter der Rufnummer (03212) 1122048 bis zum 31. März.

Jagd & Forst

passend zur Hegeschau Bad Fallingbostal



Präsentieren Sie mit uns die Sonderveröffentlichung rund um das Thema „Jagd und Forst“

am 10. März 2011

in der Walsroder Zeitung und im Wochenpiegel am Donnerstag.

Anzeigenannahmeschluss ist der 7. März 2011.

Haben Sie Interesse auf den Sonderseiten zu werben. Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gern!

Monika Jackson ☎ 051 61 / 60 05 54
Hans-Hermann Knust ☎ 051 61 / 60 05 26
Nils Fröhlich ☎ 051 61 / 60 05 31



Walsroder Zeitung
Lange Str. 14, 29664 Walsrode
Fax 051 61 / 60 05 23
aussendienst@wz-net.de
www.wz-net.de

